

Kasor als Kindsmagd.

Unsere Mutter und die Kindswärterin waren hie und da im großen Dekonomiezimmer mit Bügeln beschäftigt. Dann ließen sie die Thüre des Kinderzimmers nur angelehnt und hießen Kasor, unsern kleinen, schwarzen Hund, vor das Bettchen der Kleinen niedersitzen und sprachen zu ihm: „Nun sei ein braves, wachames Hündchen, gib schön acht aufs Mädi“ — und der gute Hund ließ sich das nicht zweimal sagen.

Stumm und unbeweglich saß er gleich einer Schildwache vor dem Bette der Kleinen und sobald diese ein Zeichen des Erwachens gab oder gar zu weinen begann, rannte Kasor eilends zur Thür hinaus, den langen Gang entlang durch die Küche ins Bügelzimmer und bellte und zerrte Mama oder Lisi beim